

# STADT BAD AIBLING



## Antrag auf finanzielle Zuwendung im Rahmen des Bad Aiblinger Förderprogramms Lastenfahrrad

An die  
Stadt Bad Aibling  
Klimaschutzmanagement  
Am Klafferer 4  
83043 Bad Aibling

Hinweis: Erst Lastenfahrrad oder Anhänger kaufen, dann Förderantrag stellen!

### 1. Angaben zum Verein und Vorstand:

Vereinsname:

Vorstand:

Frau                       Herr

Name:

Vorname:

Straße:

Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

### 2. Bankverbindung

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

### 3. Angaben zum Förderobjekt

Kauf eines:

- E-Lastenrads
- Muskelbetriebenes Lastenrad
- Fahrradanhänger zum Lasten-/Kindertransport

Wie hoch waren die Kosten?: \_\_\_\_\_ €

Zuschlag für die Aufladung mit Ökostrom

Wurde eine weitere Förderung in Anspruch genommen?

Nein       ja, Förderbetrag:

Hinweis: Die Kumulation mit anderen Förderungen ist zulässig, solange die Gesamtförderung nicht 50 % der Anschaffungskosten des Lastenrads übersteigt. In diesem Fall wird der städtische Förderanteil entsprechend reduziert.

### **Einzureichende Antragsunterlagen**

- Kopie des Personalausweises des Vereinsvorstands (Vorder- und Rückseite)
- Nachweis der Beschaffung und Bezahlung (z.B. Kopie der Rechnung)
- Ggfls. Nachweis von weiteren in Anspruch genommenen Förderungen
- Ggfls. Nachweis von Bezug von Ökostrom (Vertrag/Abrechnung)

### **Erklärung:**

Ich bestätige, dass der Verein das (E-) Lastenfahrrad / den Lastenanhänger für mindestens 36 Monate vorrangig selbst nutzt und nicht weiterverkauft.

Ich bestätige, dass der Verein damit einverstanden ist, ab dem Erhalt des Zuschusses für drei Jahre den Aufkleber „gefördert durch die Stadt Bad Aibling“ auf dem Förderobjekt sichtbar anzubringen.

Ich bestätige, dass es sich bei dem antragsstellenden Verein um einen eingetragenen Verein mit Sitz in Bad Aibling handelt.

Ich erkläre weiterhin, die Richtlinie der Stadt Bad Aibling zur Anschaffung von Lastenrädern zur Kenntnis genommen zu haben und bin mit den darin niedergelegten Verpflichtungen einverstanden.

Alle Angaben wurden wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben je nach Schwere zur Rückforderung der Förderung sowie zu strafrechtlichen Konsequenzen wegen Subventionsbetrug führen können.

---

Ort, Datum

Unterschrift des Vereinsvorstandes